

## Quality of Life Preis der Lilly Deutschland Stiftung verliehen Wissenschaftliche Arbeiten zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität in vier Krankheitsgebieten gewürdigt

Bereits zum 26. Mal wurde am 12. Mai 2023 der Quality of Life Preis der Lilly Deutschland Stiftung verliehen. Die Stiftung zeichnete vier wissenschaftliche Forschungsarbeiten aus, die die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Menschen mit bestimmten Krebserkrankungen, mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sowie von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie untersuchten. Die Arbeiten wurden aus 26 Einreichungen von einer Jury aus renommierten Wissenschaftler:innen ausgewählt.



Mit der Verleihung des mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Quality of Life Preises würdigt die Lilly Deutschland Stiftung wissenschaftliche Arbeiten, die einen besonderen Beitrag zur Integration der gesundheitsbezogenen Lebensqualität (Health-related Quality of Life, HRQoL) in Therapieentscheidungen leisten. Mit dem Quality of Life Preis 2022 wurden vier Forschungsarbeiten ausgezeichnet:

- Dr. Martin Eichler, Universitätsklinikum Dresden, bekam den Preis für die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen HRQoL und 1-Jahres-Überleben von Sarkom-Patient:innen.
- Dr. Anne Kaman, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, wurde für die Arbeit zum Einfluss der Corona-Pandemie auf die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet.
- Prof. Dr. Jost Langhorst, Universität Duisburg-Essen/Klinikum Bamberg, erhielt den Preis für die Untersuchung des Einflusses nicht-medikamentöser Möglichkeiten auf die HRQoL von Patient:innen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED).
- Prof. Dr. Dr. Jalid Sehouli, Universitätsmedizin – Charité Berlin, wurde für die Arbeit zum Zusammenhang zwischen HRQoL und der Komplikationsrate bei Operationen von Frauen mit malignen gynäkologischen Tumoren ausgezeichnet.